Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

Teil I: Theorie 9

1. Ein neues Paradigma gewinnt Profil 11
1.1 Das systemisch-konstruktivistische Denken in der Pädagogik 11
1.2 Die Systemtheorie in der Erwachsenenbildung 16
1.3 Konstruktivistische Theorie oder konstruktivistische Praxis? 19
1.4 Braucht die Bildungspraxis eine Neuorientierung? 22
1.5 Konstruktivismus in Stichworten 28

2. Vernetzungen 29
2.1 Systemisches Denken und vernetztes Lernen 29
2.2 Lernen in Netzwerken 49
2.3 Vernetztes Lernen – eine Typologie 52
2.4 Didaktik vernetzten Lernens 57
2.5 Frauen lernen anders – Männer auch 63
2.6 Vernetzte Kommunikation 68
2.7 Lernende „ans Netz“ 74

Teil II: Praxis 79

1. Instruktionsmethoden 81
1.1 Der imperfekte Vortrag 85
1.2 Cognitive Apprenticeship 87

2. Konstruktionsmethoden 89
2.1 Chreodenanalyse 91
2.2 Kognitive Landkarten 92
2.3 Situierte Kognition 94
2.4 Metaphernanalyse 98
2.5 Erzählkunst 103
2.6 Erlebnispädagogik 106
2.7 Seitenwechsel 109
2.8 Sensibilisierung der Wahrnehmung 112
2.9 Interkulturelle Fremdheitserfahrungen 120
2.10 Projektmethode 123

3. Vernetzte neue Lehr-Lern-Kulturen 125
3.1 Neurobiologische Grundlagen der neuen Lernkulturen 125
3.2 Neue Lernarrangements 129
3.3 Empirische Befunde 132
3.4 Beispiele aus der Bildungspraxis 135

4. Wissensmanagement in lernenden Organisationen 141
4.1 Lernende Organisationen 141
4.2 Wissensmanagement 145

Teil III: Selbstreflexion 153

1. Systemisch-konstruktivistisches Denken als pädagogische Kompetenz 155
1.1 Die Konstruktion des Selbst 155
1.2 Das Verhältnis zwischen Kursleitern und Teilnehmern 159
1.3 Kompetenz Vernetzung 165

2. Bilanz und Perspektiven 169

Literaturverzeichnis 173

Stichwortverzeichnis 183

Der Autor 186